



18. Januar 2023

Postulat

von Urs Riklin (Grüne)
und Markus Knauss (Grüne)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Rahmen der Gesamtgestaltung «Museums-
viertel untere Höschgasse» die vorgesehenen Veloparkplätze in enger räumlicher Zuordnung
zum Pavillon Le Corbusier realisiert werden können. Die Veloparkplätze sollen sich auf der
gleichen Strassenseite wie der Pavillon befinden.

Begründung:

Die Veloförderung ist in der Stadt Zürich strategisch gut verankert. Mit der Mobilitätsstrategie
«Stadtverkehr 2025» Strebt die Stadt eine umwelt- und stadtverträgliche Mobilität an. Besu-
chende des Pavillons Le Corbusier, welche mit dem Velo anreisen, finden vor Ort dennoch kein
attraktives Angebot für die Veloparkierung.

Mit der Gesamtgestaltung «Museumsviertel untere Höschgasse» von 2016 ist vorgesehen,
zehn Veloparkplätze in gewisser Entfernung auf der schräg gegenüberliegenden Strassenseite
des Pavillons zu erstellen. Damit müssen Pavillonbesuchende, welche mit dem Velo anreisen,
erst einmal die Strasse flächig queren.

Die Sicherheit und der Komfort für Velofahrende und die Sichtbarkeit der Veloabstellanlagen
kann erhöht werden, wenn sie in enger räumlicher Zuordnung zum Pavillon realisiert werden.
Aus diesen Überlegungen sollte die Stadt Zürich anstreben, bei allen öffentlichen Gebäuden
attraktive Veloparkiermöglichkeiten in enger räumlicher Zuordnung der Gebäude- oder
Arealzugänge und in ausreichender Anzahl zu realisieren.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2022/482.